

SPD verteidigt Steuergeschenke

Berlin. Bundesfinanzminister Peer Steinbrück (SPD) hat die Unternehmenssteuerreform am Freitag im Bundestag gegen den Vorwurf der sozialen Ungerechtigkeit verteidigt. Die Regierung verteile keineswegs Milliardengeschenke an die Wirtschaft, sondern investiere in den Standort Deutschland, betonte der SPD-Politiker. Laut dem Regierungsentwurf soll ab 2008 die Steuerlast für Kapitalgesellschaften von aktuell 38,6 Prozent auf knapp 30 Prozent sinken. Die Regierung erwartet bis 2011 Steuerausfälle von rund 25 Milliarden Euro. Der Bundestag will die Reform am 25. Mai beschließen.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/84061.spd-verteidigt-steuergeschenke.html>